



SJD - Die Falken

Kreisverband Lübeck

Leegerwall 6
3570 Lübeck

Tel (04502) 88 98 85
Fax (04502) 88 98 86
info@falken-luebeck.de
www.falken-luebeck.de

Lübeck, den 22.06.2017

SJD - Die Falken, Kreisverband Lübeck, Leegerwall 6, 23570 Lübeck

An die
Falken-Gruppe „Dorne62“
und alle anderen Kinder,
die bei den Falken mitmachen wollen.

Matrosenanzug - Blauhemd - Jeans Kinder. Mode. Kunst. Im Wandel der Zeiten.

Hallo Kinder!

„Kunst! Was'n dat?“ So heißt unser Jahresprogramm 2017. Gemeinsam wollen wir erkunden, was alles Kunst ist. Bilder können Kunst sein. Oder auf Bildern wird Kunst gezeigt, zum Beispiel kunstvoll gefertigte Kleidung. Wenn wir über Kleidung reden, die sich im Laufe der Zeit immer wieder verändert hat, dann sprechen wir über „Mode“.

Kunst! Was'n dat?

**Wir treffen uns am Sonnabend, den 1. Juli,
um 14.00 Uhr im Kinder- und Jugendtreff Dorne62.**

Von dort gehen wir ins Sankt-Annen-Museum, wo uns Regina Ehlert alte Gemälde zeigen wird, auf denen Kinder abgebildet sind. So können wir sehen, was Mädchen und Jungen vor über 100 Jahren alles anziehen mussten. Und Regina Ehlert erzählt uns auch, warum die Mode damals so war. Dabei werden wir viele interessante Dinge erfahren, - und gemeinsam Spaß haben!

Um 17.00 Uhr wollen wir wieder zurück sein in der Dorne62.

Wir freuen uns auf Dich! Gerne kannst Du auch Deine Freunde mitbringen. Jeder ist herzlich willkommen! Wer kann, bringt bitte 1,- EUR für die Eintrittskarte mit. Du kannst auch mit dem Jugend-aktiv-Pass bezahlen. Falken-Mitglieder sind beitragsfrei.

Beste Grüße und Freundschaft!

*Conny, Tabea
und Luisa*



Willy Brandt vor 90 Jahren im modischen Konfirmationsanzug.

Matrosenanzug - Blauhemd - Jeans

Kinder. Mode. Kunst. Im Wandel der Zeiten.

Viele Menschen sprechen von „Mode“, wenn sie über Kleidung reden, die sich im Laufe der Zeit immer wieder verändert hat. Das gilt auch für die Kindermode. Vor etwa 500 Jahren trugen Jungen aus reichen Familien bis zu ihrem 6. Lebensjahr ein bodenlanges Kleid, ähnlich dem der Mädchen. Erst danach durften sie die „männlichen“ Hosen tragen. Die Mädchen wurden nach der Mode der erwachsenen Frauen gekleidet.



Ungefähr ab dem Jahr 1800 hatten Jungen lange Hosen an mit einem mantelähnlichen Kleid darüber oder einen Matrosenanzug. Mädchen trugen über ihren Kleidern oft Schürzen, bis zum 11. Lebensjahr zudem lange, mit Spitze oder Rüschen verzierte „Beinkleider“. In der Zeit ab dem Jahr 1850 wurden sie auch noch in ein Korsett gezwängt.



Etwa ab dem Jahr 1900 trugen Jungen bequeme Kniebundhosen und Jacken. Für Mädchen kamen Glocken- und Faltenröcke sowie Hängerkleidchen in Mode. Der Rocksäum rutschte bis über das Knie, das Korsett verschwand. Seit dieser Zeit tragen die Falken ihr Blauhemd, womit sie selbstbewusst auf ihre Herkunft aus der Arbeiterbewegung hinweisen. Denn damals trugen noch viele Land- und Fabrikarbeiter blau gefärbte Arbeitskleidung, die nicht sehr modisch war.



Seit Mitte des letzten Jahrhunderts trugen in Europa immer mehr Jugendliche Jeans, - ursprünglich eine blaue Arbeitshose aus Amerika. Dies war ihr Protest gegen verkrustete Traditionen und veraltete Denkweisen in unserem Land. Heute

sind Jeans nur noch sinnleere Mode, oft hergestellt in Kinderarbeit mit giftigen Chemikalien und unter gesundheitsschädigenden Arbeitsbedingungen. Dabei folgt die Kinder- und Jugendmode weitgehend der Freizeitmode der Erwachsenen.

